

# HEY'DI-System 10

## Sanierung – Klärbecken/Überlaufrinnen



**1 Korrosionsschutz:** Betonflächen auf Risse, Hohlstellen und Korrosion der Bewehrung prüfen und kennzeichnen.

Schadhaften Beton bis zum auftragsfähigen und nicht geschädigten Beton zur Kabonationsgrenze trichterförmig zurückstemmen.

Betonfläche einschließlich der Bewehrungsstäbe durch Sand- oder Druckwasserstrahlen nach SA 2 ½ reinigen und entrosteten.

Anfallendes Schleifgut auffangen und sachgemäß entsorgen.

Den entrosteten Bewehrungsstahl volldeckend einschließlich der angrenzenden Randbereiche mit HEY'DI Korrohaff plus beschichten.

**2 Reprofilieren:** Ausbrüche, Fehlstellen und Lunkern von 5 bis 100 mm mit faserverstärkten HEY'DI Quellmörtel schnell schließen.

**3 Rissverpressung:** Wasserführende Risse mit PU Wasserstopp + PU Beschleuniger injizieren. Danach mit HEY'DI Epoxan ELH elastisch oder HEY'DI Epoxan IKH kraftschlüssig verpressen.

Bei Rissen über 1 mm HEY'DI Injektmörtel verwenden.

**4 Anschluss-, Bewegungs-, Bauteilfugen und Rohrdurchführungen:** Fugenflanken mit HEY'DI Elastic Voranstrich primern und abschließend mit Fugendichtungsmasse HEY'DI Elastic elastisch verschließen.

**5 Schutzanstrich:** Innenseite des Klärbeckens mit der Epoxidharz-Grundierung BOSTIK 5301 EP vorstreichen. Abschließend mit dem lösemittelfreien und standfesten Schutzanstrich BOSTIK 5304 EP gegen hohe chemische Belastungen beschichten. BOSTIK 5304 EP ist haarrissüberbrückend und nach DIN EN 858-1:1993 zur Innenbeschichtung von Leichtflüssigkeitsabscheidern geprüft.

Bei negativ drückendem Wasser empfiehlt sich vorab eine Innenabdichtung mit dem HEY'DI Spezialabdichtungssystem Aquastopp.

**6 Überlaufrinnen:** Bewehrung vor Korrosion schützen, Ausbrüche und Fehlstellen reprofiliere, Bauwerksrisse verpressen und Dehnungsfugen wie zuvor beschrieben schließen.

Rinnen mit 5301 EP grundieren und 5304 EP zum Schutz vor hoher chemischer Belastung auftragen.

**Alternativ:** Untergrund gemäß Punkt 1-4 vorbereiten. Innenseite des Klärbeckens und Überlaufrinnen mit Unipox SB Grundierung + SB Schutzbeschichtung abdichten und Steinzeugplatten sowie -schalen mit ARDAL Unipox Multi verkleben und verfugen.



Komplett-Information entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern.